



Lukas Schaefer

## Kritik ohne Grenzen

Nonkonformistische Filmkultur in Italien und Westdeutschland nach 1945 in transnationaler Perspektive

STUDIEN ZUR MODERNEN GESCHICHTE – BAND 65

### DER AUTOR

Lukas Schaefer studierte Geschichte und Politikwissenschaft in Kassel und Verona. Nach Stationen als wissenschaftlicher Mitarbeiter in Kassel und Saarbrücken promovierte er 2017 an der Universität des Saarlandes. Seine Forschungsschwerpunkte sind die internationale Filmkultur nach 1945, deutsch-italienische Beziehungsgeschichte sowie Hamburger und norddeutsche Regionalgeschichte.

In den 1950er Jahren entstanden in Italien und in der Bundesrepublik Deutschland mit der „Cinema Nuovo“ und der „Filmkritik“ zwei linksgerichtete Filmzeitschriften. Vom Marxismus und der Kritischen Theorie geprägt, schrieben hier junge Filmkritiker gegen den filmischen „Mainstream“, gegen die Filmpolitik und die Filmindustrie ihrer Länder an. Anhand des Films, aber auch weit darüber hinaus, übten sie scharfzüngige Gesellschaftskritik: Sie nahmen die christdemokratische Regierungspraxis ins Visier, attackierten konservative Mentalitäten und die lückenhafte Vergangenheitsbewältigung und positionierten sich im Kalten Krieg so unabhängig wie nur möglich. Lukas Schaefer zeichnet die thematischen und personellen Anknüpfungspunkte dieser Kritikerzirkel an die westeuropäischen „Neuen Linken“ nach und weist sie so als eines der Vorläuferphänomene von „1968“ aus. Die „Filmkritik“ erscheint zudem als ein Musterbeispiel für eine „europäisierte“ Filmkultur. Ihre Anleihen aus dem Ausland belebten die deutsche Filmpresse maßgeblich, wodurch die Journalisten allmählich in ein internationales Netzwerk kritischer Filmautoren hineinwuchsen.

### AUS DEM INHALT

Einleitung | Der Entstehungskontext der Zeitschriften | Theoretische Grundlagen und filmkritische Praxis | Die Zeitschriften als Exponenten nonkonformistischer Filmkultur | *Cinema Nuovo*, *Filmkritik* und die 1960er Jahre | Filmkritik und Filmkultur – westeuropäisch und transnational | Schlussbetrachtung | Quellen- und Literaturverzeichnis

2018

421 Seiten

€ 66,-

978-3-515-12125-5 KARTONIERT

978-3-515-12127-9 E-BOOK



Franz Steiner  
Verlag

Hier bestellen:  
[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)